

CURRICULUM VITAE

Dr. Manfred Osten

- | | |
|-------------|--|
| seit 1995 | Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
Generalsekretär |
| 1993 - 1994 | Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn
Leiter des Osteuropa-Referats (Mittel-, Ost- und
Südosteuropa, Rußland, Mittelasien) |
| 1986 - 1992 | Botschaft Tokyo, Japan
Pressesprecher, anschließend Leiter der Kultur- und der
Rechts- und Konsularabteilung |
| 1983 - 1986 | Auswärtiges Amt, Bonn
stellvertretender Leiter des Grundsatzreferates
Dritte Welt Politik |
| 1980 - 1983 | Generalkonsulat Melbourne, Australien
stellvertretender Generalkonsul |
| 1976 - 1980 | Botschaft Budapest, Ungarn
Leiter der Wirtschaftsabteilung |
| 1973 - 1976 | Auswärtiges Amt, Bonn
Länderreferent im Referat "Südliches Afrika" |
| 1972 | Botschaft Fort Lamy, Tschad
Geschäftsträger a. i. |
| 1971 - 1973 | Botschaft Jaunde, Kamerun
Kultur- u. Pressereferent |
| 1969 - 1970 | Botschaft Paris, Frankreich
Attaché-Ausbildung |
| 1969 | Universität Köln
Promotion |

1969	Eintritt in den Auswärtigen Dienst
1968	Universität Luxemburg Internationale Privatrechtsstudien
1968	Universität München 2. juristisches Staatsexamen
1964	Universität München 1. juristisches Staatsexamen
1959 - 1964	Universitäten Hamburg und München Studium der Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und Literatur
1952 - 1959	Neusprachliches Gymnasium Bad Iburg
1952	Flucht in die Bundesrepublik Deutschland

Dr. Manfred Osten erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter der „Order of the Rising Sun“ - Japan (1993); die „Marin Drinov“-Medaille (Auszeichnung der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, 1997); die Ehrenmedaille der Universität Tacna/Peru (1998); die Silber-Medaille der Karls-Universität Prag/Tschechien (1998); die Medaille zur Förderung der Wissenschaften der Slowakischen Akademie der Wissenschaften (1998). Dr. Osten ist seit 2000 Ehrenmitglied des Senats der Al Cuzua-Universität Iasi/Rumänien. Er bekam 2001 die Ehrendoktorwürden der Universität Bukarest (Rumänien) und der Universität Pécs (Ungarn) verliehen. Seit 2001 ist er Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz.

Dr. Manfred Osten ist Autor der Bücher "Alles veloziferisch oder Goethes Entdeckung der Langsamkeit" (Frankfurt, 2003), "Der Baum der Reisenden" (Hamburg, 1993) und "Die Erotik des Pfirsichs" (Frankfurt, 1996). Er ist Herausgeber von „Alexander von Humboldt: Über die Freiheit des Menschen“ (Frankfurt, 1999). Außerdem verfasste Dr. Osten seit 1985 zahlreiche Aufsätze und Rezensionen u. a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, DIE ZEIT, Süddeutsche Zeitung, Neue Zürcher Zeitung, Die Welt sowie für deutschsprachige und japanische Zeitschriften. Schwerpunkte seiner Veröffentlichungen sind Philosophie, Musik, Literatur und Japan. In Japan ist Dr. Osten freier Mitarbeiter der japanischen Tageszeitung Tokyo Shimbun.

Dr. Osten wirkte von 1981 - 1983 als Tutti-Bratschist bei zahlreichen Konzerten des „Melbourne Symphony Orchestra“ bzw. Opern der „Victorian State Opera“ in Melbourne mit. Außerdem spielte er als Bratschist bei Kammermusik-Konzerten u. a. in Australien, Japan und Deutschland.

Manfred Osten wurde am 19. Januar 1938 in Ludwigslust (Mecklenburg) geboren. Mit seiner Frau Ute Osten hat er drei Kinder.